

Veranstaltungsort

Institut Arbeit und Technik IAT
Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Telefon +49 (0)209 17 07 - 0

Veranstalter

Institut für Raumplanung, Technische Universität Dortmund

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut

Institut Arbeit und Technik IAT

Kontakt

Dr. Stefan Gärtner
Institut Arbeit und Technik IAT
INNO - Innovation, Raum & Kultur
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Telefon +49 (0)209 17 07 - 164
Telefax +49 (0)209 17 07 - 110
E-Mail: gaertner@iat.eu

Kontakt Organisation

Jutta Busch
ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH
Deutsche Straße 5, 44339 Dortmund
Telefon: +49 (0)231 90 51 - 144
Telefax +49 (0)231 90 51 - 155
E-Mail: jutta.busch@ils-forschung.de



Mit dem Pkw

Über die A 40 Abfahrt Gelsenkirchen, der Bundesstraße 227 Richtung Gelsenkirchen-Zentrum folgen, nach etwa 2,5 km hinter der Tankstelle 2. Ampel rechts (Munscheidstraße), nach ca. 500 m befindet sich das Institut Arbeit und Technik (im Wissenschaftspark) auf der rechten Seite. Über die A 42 Abfahrt Gelsenkirchen-Schalke auf die Grothusstraße Richtung Gelsenkirchen-Zentrum, nach etwa 1,6 km links auf die Florastraße abbiegen, nächste große Straße rechts (Luitpold-Str., später Ringstraße), immer geradeaus, nach etwa 2,2 km liegt der Wissenschaftspark auf der rechten Seite.

Mit dem ÖPNV

Linie 302 von Bochum (Hbf) Richtung Gelsenkirchen, Haltestelle Wissenschaftspark Linie 302 von Gelsenkirchen (Hbf) Richtung Bochum, Haltestelle Wissenschaftspark (2 Haltestellen)

SURF-Workshop

**Wirtschaftlicher
Strukturwandel in europäischen
Metropolregionen**

30. März, 15 Uhr
Institut Arbeit und Technik,
Wissenschaftspark Gelsenkirchen

IRPUD

Institut für Raumplanung • Technische Universität Dortmund



ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung



Geographisches Institut •
Ruhr Universität Bochum



Institut Arbeit und Technik IAT



14.00 Anreise und Empfang**15.00 Begrüßung****Die wirtschaftliche Entwicklung in europäischen Metropolregionen im Vergleich: Trends der Angleichung und Trends der Differenzierung****15.15 Verschwindet die industrielle Basis in europäischen Metropolregionen?**

Martin Gornig, DIW Berlin

15.45. Zwischen Angleichung und Differenzierung – Entwicklungspfade in europäischen Metropolregionen,

Dieter Rehfeld, IAT/FH Gelsenkirchen

16.15 gemeinsame Diskussion der Beiträge

Moderation: Hans Heinrich Blotevogel, TU Dortmund

16.45 Kaffeepause**Die wirtschaftliche Entwicklung innerhalb europäischer Metropolregionen: Lassen sich teileräumliche Spezialisierungen erkennen?****17.15 Berlin-Brandenburg und Mitteldeutschland im Vergleich**

Martin Rosenfeld, IWH Halle

17.45 Deconcentration and Industrial Transformation in Greater Paris

Frederic Gilli, Chaire Ville, Sciences Po, Paris

18.15 gemeinsame Diskussion der Beiträge

Moderation: Stefan Gärtner, IAT/FH Gelsenkirchen

18.45 Fazit: Stand der Dinge und offene Fragen

Dieter Rehfeld, IAT/FH Gelsenkirchen

Bei der Neuformierung des europäischen Städtesystems spielen die Metropolregionen eine zentrale Rolle. Dabei handelt es sich um eine raumordnungspolitische Kategorie, die auf realen Veränderungen in den Verflechtungen innerhalb dieser Regionen wie auch im Städtesystem insgesamt beruht.

Im Rahmen des Workshops soll die wirtschaftliche Dimension der Metropolregionen näher beleuchtet werden. Im ersten Teil geht es um die Frage, inwieweit sich die wirtschaftliche Basis der Metropolregionen angleicht oder ob sich Konturen einer Arbeitsteilung zwischen den europäischen Metropolregionen herausbilden.

Im zweiten Teil wird ein Blick auf die Strukturen und deren Veränderungen innerhalb einzelner Metropolregionen geworfen. Innerregionale Arbeitsteilung, regionale Subzentren und ihre Profile als Folge wirtschaftlicher Veränderungsprozesse stehen hier im Mittelpunkt.

Die Diskussionen haben zum Ziel, nicht nur zu vergleichen, sondern auch Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik in den Metropolregionen zu erörtern.

Für die erforderliche schriftliche Anmeldung benutzen Sie bitte die beigegefügte Anmeldekarte. Anmeldungen sind auch per Telefax (+49 (0)231 9051 - 155) oder im Internet unter www.ils-forschung.de/veranstaltungen möglich.

Anmeldeschluss ist der 25. März 2009

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Falls wir Ihre Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigen können, erhalten Sie von uns eine Rückmeldung.

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Kontakt: Julia Busch
ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung

Telefon: +49 (0)231 9051 - 144
Telefax: +49 (0)231 9051 - 155

E-Mail: julita.busch@ils-forschung.de
Internet: www.ils-forschung.de

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Telefon, Telefax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass meine / unsere Angaben in eine Teilnehmerliste übernommen werden und für die Zusendung künftiger Veranstaltungseinladungen und Veröffentlichungshinweise des Instituts gespeichert werden.

(Bitte streichen, falls Sie damit nicht einverstanden sind)